

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins des St. Angela Gymnasiums vom 26.04.2017

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Cafeteria der Schule

Protokollführerin: Inga Laurinat

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende, Herr Jacobs, begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Es wird festgestellt, dass nach § 6.1 die Einladungen ordnungsgemäß und rechtzeitig an die Mitglieder versandt wurden.

Da unter TOP 5 Satzungsänderungen auf der Tagesordnung stehen, müssen ebenfalls nach § 6.1 mindestens 50 % aller Mitglieder anwesend sein. Da dies nicht gegeben ist, liegt eine Beschlussunfähigkeit vor.

Der Vorsitzende beruft daher satzungsgemäß nach § 6.1 eine zweite Mitgliederversammlung bei gleicher Tagesordnung ein.

Der Termin hierfür wird auf den gleichen Tag, den 26.04.2017, um 19.15 Uhr, festgelegt.

Der Vorsitzende schloss die Mitgliederversammlung um 19.10 Uhr.

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins des St. Angela Gymnasiums vom 26.04.2017

Beginn: 19.15 Uhr

Ort: Cafeteria der Schule

Protokollführerin: Inga Laurinat

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende, Herr Jacobs, begrüßt die anwesenden Mitglieder und erklärt, dass gemäß § 6.1 der Vereinssatzung die Mitgliederversammlung ohne schriftliche Einladung innerhalb der 3 Monatsfrist einberufen wurde und damit auch ohne die Anwesenheit der Hälfte der Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2 Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende erstattet der Mitgliederversammlung ausführlich Bericht über die Arbeit des Vorstandes für die Zeit ab dem 28.09.2015 (letzte Mitgliederversammlung).

Derzeit liegt die Mitgliederzahl bei 684 Mitgliedern!

Desweiteren erläutert Herr Jacobs sehr gründlich die Einnahmen und Ausgaben der vergangenen zwei Jahre und stand der Mitgliederversammlung Rede und Antwort.

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer

Die anwesende Kassenprüferin, Frau Maassen, erklärt, auch im Namen der zweiten Kassenprüferin Frau Pichler, die ordentliche und satzungsgemäße Kassenführung, Unstimmigkeiten wurden nicht festgestellt.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird durch Herrn Eich beantragt.

Der Antrag wird durch die Mitgliederversammlung einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen angenommen, damit ist der Vorstand entlastet.

TOP 5 Beschlussfassung über eine neue Satzung

Herr O.M. Jacobs erläutert kurz die Notwendigkeit der Änderung der Satzung (Stand 28.07.2003). Dies ist bedingt durch die letzte Prüfung des Finanzamtes. Einige Paragraphen und Wortwendungen, Formulierungen müssen demnach der aktuellen Gesetzeslage angepasst werden.

Die Neufassung der Satzung wurde bereits von Herrn O.M. Jacobs gründlich und mithilfe des Sachbearbeiters vom zuständigen Finanzamt und des Amtsgerichtes erarbeitet.

Die Neufassung und die Gegenüberstellung zur bisherigen Satzung stand den Mitgliedern rechtzeitig zur Durchsicht sowohl im Sekretariat, als auch auf der homepage der Schule zur Verfügung.

Herr O.M. Jacobs verliest geänderte Passagen in der Satzung und bietet die Möglichkeit zu Fragen oder Änderungen an.

Nachdem keine Fragen auftauchen, bittet Herr O.M. Jacobs um Zustimmung für die Neufassung der Satzung.

Die Mitgliederversammlung stimmt der Neufassung einstimmig und ohne Enthaltungen zu!

TOP 6 Wahl des Wahlleiters

Als Wahlleiter wurde Herr Eich vorgeschlagen.

*Herr Eich wurde einstimmig, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen gewählt.
Herr Eich nahm die Wahl zum Wahlleiter an.*

TOP 7 Wahl des neuen Vorstandes

Herr Mehren schlug als alten und neuen **Vorsitzenden** Herrn Klaus Peter Jacobs vor.

*Herr K. P. Jacobs wurde einstimmig, mit 1 Enthaltung in sein Amt wiedergewählt.
Herr K. P. Jacobs nahm die Wahl an.*

Herr K. P. Jacobs schlug als **stellvertretenden Vorsitzenden** Herrn O.M. Jacobs vor.
Herr O.M. Jacobs schlug als **stellvertretenden Vorsitzenden** Herrn Maassen vor.

Da nach der neuen Satzung auch zwei Stellvertreter gewählt werden können, wurden auch beide Herren als Stellvertreter zur Wahl gestellt.

*Herr O. M. Jacobs wurde einstimmig, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.
Herr O. M. Jacobs nahm die Wahl an.*

Herr Maassen wurde einstimmig, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Herr Peters schlug als **Kassierer** Herrn Mehren vor.

*Herr Mehren wurde einstimmig, mit 1 Enthaltung gewählt.
Herr Mehren nahm die Wahl an.*

Für das Amt des **Schriftführers** schlug Herr Jacobs Frau Laurinat vor.

*Frau Laurinat wurde einstimmig, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen gewählt.
Frau Laurinat nahm die Wahl an.*

Als **Beisitzer** wurden Frau Schneider und Herr Peters vorgeschlagen.

*Frau Schneider wurde einstimmig, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen gewählt.
Frau Schneider nahm die Wahl an.*

*Herr Peters wurde einstimmig, mit 1 Enthaltung gewählt.
Herr Peters nahm die Wahl an.*

Somit ergibt sich folgender neuer Vorstand:

1. Vorsitzender:	Herr Klaus Peter Jacobs
stellvertr. Vorsitzender:	Herr Otto Michael Jacobs
stellvertr. Vorsitzender:	Herr Maassen
Kassierer:	Herr Mehren
Schriftführerin:	Frau Laurinat
Beisitzer:	Frau Schneider
Beisitzer:	Herr Peters

TOP 8 Wahl der Kassenprüfer/innen

Zu Kassenprüfern vorgeschlagen wurden Frau Maassen und Frau Pichler.

*Beide wurden einstimmig, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen gewählt.
Beide nahmen die Wahl an*

Somit sind die neuen Kassenprüferinnen:

**Frau Maassen
Frau Pichler**

TOP 9 Verschiedenes

Frau Schneider berichtet von ersten Erfahrungen mit der neuen e-mail Adresse des Fördervereins, die gut angenommen wird.

Zum Abschluß der Mitgliederversammlung bedankt der Vorsitzende sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schliesst die Versammlung.

Ende der Mitgliederversammlung um 20.05 Uhr